Parlamentarische Bürgerinitiative

Der Nationalrat wird ersucht

- 1. die Regelgeschwindigkeit innerorts auf 30 km/h zu senken,**
- 2. die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 100 km/h und auf den übrigen Freilandstraßen auf 80 km/h zu senken, und**
- 3. die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.**

Tatsächlich ist heute belegt, dass die Klimaziele im Verkehr nur dann eingehalten werden können, wenn der motorisierte Straßenverkehr drastisch eingedämmt wird, vgl. <https://www.verkehrswende.at/der-grosse-bluff/>.

Im Maßnahmenmix von Verkehrs- und Temporeduktion auf unseren Straßen ist eine Temporeduktion die mit Abstand kostengünstigste, sofort wirksame Maßnahme, die Österreichs Verkehrssektor im Klimaschutz mit 10% CO₂-Einsparung endlich an den Start bringt.

Neben viel Geld erspart uns die Maßnahme auch unendliches Leid, denn dadurch kann etwa jeder 6. Unfall, jede(r) 5. Verletzte und jedes 4. Todesopfer im Straßenverkehr vermieden werden. Eine ausführliche Begründung findet sich unter <https://www.verkehrswende.at/tempo-senken/>

in der von 3.780 Personen unterstützten Petition Tempo senken – Leben retten.